

# Inhalt

<b>Vorbemerkungen</b> .....	11
Der Historiker als Detektiv .....	11
Nationaler Vereinigungsmythos? .....	14
 <b>Dokumente und Erinnerungen</b> .....	 17
<b>1 Eröffnungen</b> .....	19
1.1 Der amerikanische Präsident als eigentlicher Strategie? Oder: Wer gab den Anstoß? .....	19
1.1.1 Die amerikanische Perspektive .....	19
1.1.2 Die deutsche Sicht .....	22
1.2 Frühjahr 1989 – eine neue Strategie oder: Die amerikanischen Interessen, die NATO und die deutsche Frage .....	27
1.3 Der erwartete Zeitpunkt .....	30
1.4 Entspannungspolitik und die deutsche Einheit .....	32
 <b>2 Sommer 1989 – Gorbatschow in Bonn</b> .....	38
2.1 Vor der Ankunft .....	38
2.2 Grandioser Empfang .....	40
2.3 Die Bedeutung einer Formel: Recht auf Selbstbestimmung .....	45
2.4 Im Hintergrund: Auseinandersetzung um die Politik George Bushs .....	48
 <b>3 Gorbatschow und die »sowjetische Vaterschaft« der DDR ...</b>	52
3.1 »Mach weiter so, Erich« oder »Gorbi, rette uns« Gorbatschow, die DDR-Führung und die Opposition .....	52
3.1.1 Die Opposition und ihre Wirkung auf die Politprofis .....	52
3.1.2 Der 40. Jahrestag der DDR-Gründung: Gorbatschow bei Honecker .....	54
3.2 Der 9. Oktober in Leipzig, die abgetauchte Berliner Führung und die mittleren Kader in Entscheidungszwang .....	64

3.3	Rebellen ohne Neukonzept: Die Absetzung Honeckers, die neue Führung um Krenz und ihre Wirkung .....	68
3.3.1	Der zahme Putsch im Großen Haus .....	68
3.3.2	Zurückhaltung der Sowjetunion? .....	73
3.3.3	Schleusenöffnung wird zum Dambruch .....	75
3.4	Der Niedergang der DDR-Wirtschaft .....	78
3.5	»Anständige Leute stehen zu ihrer Vaterschaft« Krenz bei Gorbatschow .....	82
<b>4</b>	<b>Der Zufall als Gehilfe – Aktivisten als Getriebene .....</b>	<b>90</b>
4.1	Der Mauerfall .....	90
4.1.1	Die Großdemonstration in Berlin, der Rücktritt der Regierung und des Politbüros .....	90
4.1.2	Die Maueröffnung und die internationalen Befürchtungen .....	92
4.2	Modrow wird Ministerpräsident .....	108
4.3	Der Kundschafter als Anstifter: Portugalow in Bonn oder das produktive Missverständnis .....	113
4.4	Der 10-Punkte-Plan – Übernahme der Initiative durch ein überholtes Programm? .....	119
4.4.1	Die »10 Punkte« .....	119
4.4.2	Die Wirksamkeit eines »veralteten Konzepts« – der übergangene Genscher und die reklamierende SPD .....	121
4.4.3	Beunruhigung und Enttäuschung in Moskau .....	125
4.4.4	Verärgerung im europäischen Westen – Unterstützung durch die Amerikaner .....	136
4.4.4.1	Die verschiedenen Positionen Mitterrands und Thatchers .....	136
4.4.4.2	Die amerikanische Position .....	145
4.4.4.3	Konsensbemühungen in Europa .....	145
4.5	»Johann ohne Land«, seine internationale Anerkennung und die Bürgerbewegung .....	147
4.5.1	Modrows internationale Erfolge und Enttäuschungen .....	147
4.5.2	Von Weizsäcker, Genscher und Kohl in der DDR .....	155
4.5.3	Modrow und der Runde Tisch – Die Bürgerbewegung, die deutsche Einheit und die vergebliche Hoffnung auf »gleiche Augenhöhe« .....	164
4.6	Gorbatschow, seine Gegner und die deutsche Einheit .....	171
4.6.1	Die Schwankungen in der Politik der sowjetischen Führung zur Wiedervereinigung bis zum Januar 1990 .....	172
4.6.2	Die Gegner Gorbatschows im Politbüro .....	178
4.6.3	Wer in der engeren sowjetischen Führung war gegen die Wiedervereinigung? .....	180

4.6.4	Entscheidung für die Zulassung der deutschen Einheit? Das Beratertreffen vom 25. Januar 1990 .....	187
4.6.5	Putsch gegen oder für Gorbatschow? .....	199
4.6.5.1	Das Militär, der Marschall und Gorbatschows Sessel .....	199
4.5.5.2	Jakowlew »fleht« um einen Coup d'État gegen die Partei .....	204
<b>5</b>	<b>2+4, 4+2 oder 33+2? Die Machtzentren übernehmen die Verhandlungen über die internationalen Aspekte der Einheit .....</b>	<b>207</b>
5.1	Wer verhandelt über Deutschlands Einheit? .....	207
5.1.1	Unterschiedliche Konzeptionen .....	207
5.1.2	Gegen ein neues »Versailles« .....	209
5.1.3	Deutsche Einheit, NATO-Mitgliedschaft und europäisches Sicherheitssystem .....	212
5.1.4	Die Formel .....	220
5.1.4.1	2+4: Die deutsche und die amerikanische Position .....	220
5.1.4.2	Die sowjetische Erfindung »4+2« .....	222
5.2	Die »Schlüssel zur Einheit« – die Besuche Modrows, Bakers und Kohls Ende Januar und Anfang Februar in Moskau .....	223
5.2.1	Modrow bei Gorbatschow am 30. Januar 1989 .....	223
5.2.2	Baker am 9. Februar in Moskau: die Mitgliedschaft Deutschlands in der NATO und der 2+4-Mechanismus .....	236
5.2.3	Kohl am 10. Februar in Moskau: ein weiterer Schlüssel zur Einheit .....	252
5.2.3.1	Zwei Briefe an Kohl .....	255
5.2.3.2	Das Gespräch .....	258
5.3	Fragen an Gorbatschow und seine Antworten .....	275
5.4	Die USA und die Bundesrepublik haben die Zügel in der Hand: Der Beginn der 2+4-Verhandlungen .....	280
5.4.1	Die Protagonisten der 2+4-Verhandlungen .....	280
5.4.2	»Out of the game« – die anderen Europäer .....	282
5.5	Fragen an Gorbatschow II: Europäisches Sicherheitssystem als Voraussetzung für die deutsche Einheit oder umgekehrt? .....	285
5.6	Differenzen zwischen dem Außen- und dem Verteidigungsministerium in Bonn .....	292
<b>6</b>	<b>Die Wahlen in der DDR und die Folgen .....</b>	<b>294</b>
6.1	Die Verfassung, die Wirtschaftsunion und die Opposition in der DDR .....	294
6.2	Die Volkskammerwahlen .....	303
6.2.1	Der Sieg der CDU-Allianz – feindliche Übernahme mit dem Willen der Übernommenen? .....	303

6.2.2	Internationale Auswirkungen .....	306
6.2.2.1	Die westlichen Verbündeten .....	306
6.2.2.2	Die Sowjetunion, die deutsche Einheit und Litauens Unabhängigkeit .....	308
6.2.3	Die Regierungserklärung de Maizières .....	311
6.2.4	Europäische Sicherheitspolitik – de Maizières bei Gorbatschow am 29. April 1990 .....	315
6.2.5	Die wirtschaftliche Entwicklung und die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion .....	327
6.2.6	Der Canossa-Gang de Maizières am 2. August 1990 .....	332
<b>7</b>	<b>Was ist national, was international in den 2+4-Verhandlungen?</b> .....	334
7.1	Die 2+4-Außenministerkonferenz .....	334
7.2	Teltschik mit deutschen Bankiers in Moskau: Kredit für NATO-Mitgliedschaft? .....	337
7.3	Mitterrand bei Gorbatschow am 25. Mai 1990: Die NATO, die »Überwindung der Blöcke«, eine »Europäische Konföderation« und »gesamteuropäische Sicherheitsstrukturen« .....	340
7.4	Gorbatschow in Washington und die NATO-Frage .....	345
7.4.1	Bei Bush: Europäische Sicherheitskonstruktion und Mitgliedschaft des vereinten Deutschland in der NATO .....	348
7.4.2	Abrüstung .....	356
7.5	Exkurs zum Grundbesitz – Rückgabe vor Entschädigung? .....	358
7.6	Die Volkskammer, der Bundestag, die polnische Regierung und die Grenzfrage .....	362
7.7	Kohl in der Sowjetunion und Falins Kritik .....	372
7.7.1	In Moskau .....	372
7.7.2	Im Kaukasus .....	381
<b>8</b>	<b>Die Abschlüsse</b> .....	394
8.1	Der schwierige Weg zur Unterzeichnung der 2+4-Vereinbarungen .....	394
8.1.1	Die letzten großen Hindernisse .....	394
8.1.2	Die Unterzeichnung .....	401
8.1.3	Einige Stimmen von Beteiligten zum Abschluss der 2+4-Verträge .....	404
8.2	Innere Einheit .....	409
<b>9</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b> .....	410
9.1	Einige Ergebnisse .....	410

9.1.1	Amerikanische Dominanz, europäische Verweigerung und verspätete sowjetische Reaktion .....	411
9.1.1.1	Die amerikanisch-deutsche Erfolgskombination .....	411
9.1.1.2	Die sowjetische Politik .....	415
9.1.1.3	Mitterrand und die Europäer .....	423
9.1.2	Akten und Erinnerung .....	426
9.1.3	Mythen und ihr Sinn .....	427
9.2	Ausblick .....	429

<b>Anhang</b> .....	431
---------------------	-----

Abkürzungen .....	433
Zeittafel .....	435
Bibliographie .....	446
Danksagung .....	474
Annotiertes Personenregister .....	476